

Anzügen aus den schwersten Lyoner Seidenstoffen gefüllt. \*)

Dennoch war der Hof Augusts III. an äußerem Glanze nicht mit dem seines Vaters Augusts II. zu vergleichen. Nur bei besonderen Gelegenheiten kam die alte Pracht wieder zum Vorschein. So im Jahre 1747 aus Anlaß der Vermählung Maria Josephens, der dritten Tochter des Königs, mit Ludwig, dem verwitweten französischen Dauphin. Ludwig XV. hatte durch einen außerordentlichen Gesandten, den Herzog von Richelieu, um die Hand der Prinzessin anhalten lassen. Die Vermählung fand durch Procuration statt, worauf die Prinzessin noch mitten im Winter die Reise nach Frankreich antrat. \*\*)

Einen zweiten Anlaß zur Entfaltung königlichen Prunks bot wenige Monate darauf die Doppelhochzeit des Kurprinzen, ältesten Bruders des Herzogs Albrecht, mit der Prinzessin Antoinette von Bayern und dessen zweiter Schwester Maria Anna mit dem Kurfürsten von Bayern, Antoinettens Bruder. Der Kurprinz hielt mit seiner Gemalin einen feierlichen Einzug in Dresden. Nach der kirchlichen Einsegnung war festlicher Ball im königlichen

\*) Herzog Albrecht, Mémoires de ma vie etc. G. A. Archiv.

\*\*) Sie wurde Mutter dreier Könige: Ludwigs XVI., des XVIII. und Karls X. und zweier Töchter, Marie Adelheid, vermählt mit Karl Emanuel IV., König von Sardinien, und der edlen Elisabeth, Madame von Frankreich, 1794 eines der letzten Opfer der französischen Revolution. (10. Mai 1794 guillotiniert.)